

LITTLE STEVEN & THE DISCIPLES OF SOUL – 28. Mai 2019
Huxley's, Berlin - Text: Mike Kempf - Fotos: Holger Ott

Wer **STEVEN VAN ZANDT** in der Mafia-Kultserie 'Sopranos' als **SILVIO 'SIL' MANFRED DANTE**, dem engsten Vertrauten vom TV-Paten **ANTHONY 'TONY' SOPRANO**, gesehen hat, möchte ihn nicht unbedingt als Feind haben.



Doch der am 22.11.1950 geborene Amerikaner hat neben seiner Mafia-Filmrolle im Originalen eine eher sympathische Ader. Mit ein paar Unterbrechungen [1975-84 und 1995-bis 2012] agierte er als Gitarrist bei **BRUCE SPRINGSTEENS 'E STREET BAND'**. Somit hat er bisher bei den Rockfans reichlich Pluspunkte eingeheimst und hat sich bis zum heutigen Tag einen hohen Bekanntheitsgrad erspielt.



Es gab also genügend gute Gründe, die uns ein paar Pfützen auf der Zunge bilden ließen, um erwartungsvoll das in Kreuzberg beheimatete 'Huxley's Neu Welt' aufzusuchen.



Während sich **HOLGER** mit frisch polierter Linse in den Fotograben warf, betrat der US-Kultrocker gegen 20:00 Uhr mit **THE DISCIPLES OF SOUL** die Bühne. Zunächst musste er erkennen, dass die Halle nicht ausverkauft war, und dass, obwohl er allen LehrerInnen in den Luxus des freien Eintritts zustand. Denn **STEVENS** Philosophie ist es, seine Musik über Pädagogen an die Schülerschaft weiterzureichen. Bei im Schnitt 60 € Eintrittsgage, die für die 'Pauker' sicherlich noch gut zu stemmen ist, wäre es vielleicht ratsamer gewesen, für Sozialschwache die Eintrittspreise günstiger anzubieten. Vielleicht hätte dann das 'Ausverkauft'-Schild im Eingangsbereich gehangen.

Sei es, wie es sei, mit gewohnten Piratenkopftuch enterte **VAN ZANDT** das Podium und hatte respektable vierzehn Begleitmusiker im Gefolge - **THE DISCIPLES OF SOUL**. Dabei fielen optisch vor allem die drei mit sagenhaften Afro-Frisuren ausgestatteten Backgroundsängerinnen auf, bei denen sogar 'Starkicker' **AXEL WITSEL** seine helle Freude gehabt hätte.



STEVEN selbst stand stets im Mittelpunkt des Geschehens, doch wenn ein Künstler sich besonders hervortat, dann rückte er freiwillig in die zweite Reihe. Auch sonst, ließ er keine Starallüren heraushängen, präsentierte sich vornehmlich als wertvoller Teamplayer und perfekter Entertainer. Auf diese Tugenden setzend dirigierte er **THE DISCIPLES OF SOUL** durch die Show und es entwickelte sich ein buntes abwechslungsreiches Konzert.



VAN ZANDT, der sich hauptsächlich als Sänger in Szene setzte, stellte auch seine zahlreich mitgebrachten Gitarren zur Schau. Hierbei steuerte er ab und zu eine Soloattacke bei, trat aber vermehrt als Rhythmusklampfer in Erscheinung. Für die spektakuläreren Saitenläufe sorgte **MARC RIBLER**, ohne das er sich dabei für den 'Gitarrenolymp' empfahl.



Darauf kam es an diesem Abend auch nicht an. **LITTLE STEVEN & THE DISCIPLES OF SOUL** zelebrierten eine perfekt inszenierte Show, die Revue- bzw. Musical-Charakter besaß. Ständig gab es was zu beobachten und so kam zu keinem Zeitpunkt langweile auf. Richtig zu tun hatten die Backgrounddamen, die ohne Konditionsmängel über zwei Stunden eine sagenhafte 'Aerobic-Show' ablieferten. Auch dem Kraftwerker **RICK MERCURIO** im Verbund mit dem Percussions-Spezi **ANTHONY ALMONTE** wurden Schwerstarbeit abverlangt, da sie das Ensemble ständig auf Trab hielten.

Die Fünfer-Bläserfraktion und die Pianisten taten ihr übriges, um die Fans nach einer gelungenen Vorstellung in vollster Zufriedenheit auf den Heimweg zu schicken.

Soundanalyse



Letztlich war es **STEVEN VAN ZANDT**, der durch seinen unglaublichen Erfahrungsschatz, bei dem durch jede Pore seines Körpers die pure Rockweisheit quoll, dem Konzert den entscheidenden Stempel aufdrückte.

Soundanalyse



Wir bedanken uns bei **JANINE WOROTNIK** [Concertbüro Zahlmann] für die problemlose Akkreditierung.



Setlist:

01. Communion
02. Camouflage Of Righteousness
03. Party Mambo
04. Love Again
05. Education
06. On Sir Francis Drake / Visit The Blues
07. Gravity
08. Los Desaparecidos
09. Little Girl So Fine
10. Trapped Again
11. Love On The Wrong Side Of Town
12. A World Of Our Own
13. Suddenly You
14. Vortex
15. I Am A Patriot
16. Superfly Terraplane
17. Bitter Fruit
18. Forever
19. Summer Of Sorcery
20. Soul Power Twist
21. Sin City
22. Out Of The Darkness



Line-up:

Stevie Van Zandt (guitar, vocals)

Marc Ribler (guitar, slide guitar)

Jack Daley (bass)

Rick Mercurio (drums)

Andy Burton (keys)

Lowell Levinger (piano, mandolin)

Eddie Manion (sax)

Stan Harrison (sax, oboe, flute)

Clark Gayton (trombone)

Ravi Best (trumpet)

Ron Tooley (trumpet)

Anthony Almonte (percussion)

Jessica Wagner (backing vocals)

Sara Devine (backing vocals)

Tania Jones (backing vocals)

[Angaben ohne Gewähr]

